

**Jahresbericht
zum 31. Januar 2021**

4 Jahreszeiten

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
4 Jahreszeiten	5
<i>Vermögensübersicht</i>	5
<i>Vermögensaufstellung</i>	6
<i>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte</i>	7
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	8
<i>Entwicklung des Sondervermögens</i>	11
<i>Verwendung der Erträge des Sondervermögens</i>	14
<i>Vergleichende über die letzten drei Geschäftsjahre</i>	17
<i>Anteilklassen im Überblick</i>	18
Anhang zum Jahresbericht	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

4 Jahreszeiten

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

das Anlageziel des 4 Jahreszeiten ist ein langfristig überdurchschnittlicher Wertzuwachs bei unterdurchschnittlicher Schwankungsbreite. Um das Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Fonds eine Multi-Asset-Strategie und investiert in global diversifizierte, liquide ETFs und Zertifikate der Assetklassen Aktien, Anleihen, Liquidität und Rohstoffe. Die Positionsgröße der Instrumente wird durch ein regelmäßiges, monatliches Rebalancing auf der Grundlage der erreichten Performance bestimmt.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Ziel ist die Erreichung einer positiven Wertentwicklung.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Januar 2021 in EUR

	Kurswert 31.01.2021	%-Anteil zum 31.01.2021	Kurswert 31.01.2020	%-Anteil zum 31.01.2020
Zertifikate	1.884.978,34	7,19	747.925,18	7,05
Investmentanteile	24.254.429,32	92,45	9.701.479,46	91,46
Bankguthaben	129.689,49	0,49	177.850,48	1,68
Verbindlichkeiten	-33.681,01	-0,13	-19.516,86	-0,19
Fondsvermögen	26.235.236,14	100,00	10.607.738,26	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Entsprechend seiner Multi-Asset-Strategie investiert der Fonds in global diversifizierte, liquide ETF's und Zertifikate der Assetklassen Aktien, Anleihen, Gold, Rohstoffe und Liquidität. US-Anleihen machen mit 54,19% den größten Teil des Portfolios aus. Einen weiteren Schwerpunkt bilden US-Aktien mit 25,06% und weitere 4,98% sind in Aktien aus Asien, Europa und Schwellenländern investiert. Gold und Rohstoffe werden insgesamt zu 15,38% eingesetzt. Durch ein regelmäßiges, monatliches Rebalancing wird die ursprüngliche Positionsgröße der Instrumente und damit die ursprüngliche Risikoausrichtung wiederhergestellt. Derivate können zur Absicherung und Renditeoptimierung eingesetzt werden.

Rückblick

Künftige Historiker werden 2020 vielleicht einmal als Jahr der multiplen Umbrüche definieren, denn viel Gravierendes ist auf der Welt passiert. Mit der Corona-Pandemie erleben wir eine weltweite medizinische Herausforderung. US-Präsident Trump stellte die politischen Naturgesetze auf den Kopf und scheiterte mit seiner Wiederwahl. Schließlich besiegelte der Brexit das Ende des alten Europas. Die Ereignisse des Jahres 2020 werden uns allen noch lange Zeit im Gedächtnis bleiben und weit über 2020 hinauswirken.

Weltweit hinterließ das Corona-Virus deutliche Spuren, auch in den Kursverläufen der internationalen Aktienmärkte.

4 Jahreszeiten

Die großen Indizes verloren innerhalb von vier Wochen zwischen 30% bis 40% ihrer Marktkapitalisierung. Während dieser Zeit konnten sich auch andere Assetklassen wie Renten oder Gold diesem Trend nicht entziehen und so gab es auch hier Kursrückgänge zu verzeichnen.

Nachdem es zu ersten Anzeichen kam, dass die Verbreitung der Pandemie eingebremst werden könnte, trat an den Märkten eine Beruhigung und Kurserholung ein. Recht schnell war die Pandemie an den Börsen kein größeres Thema mehr und auch die US-Indizes konnten bald wieder ihre Rekordstände einholen. In Europa zogen die Kurse über den Sommer weiter an, so dass zum Jahresende der größte Teil der Verluste wieder aufgeholt werden konnte. Die beschriebene Entwicklung zeigt sich vor allem in der Kursentwicklung des NASDAQ100, der im Laufe des Jahres, in US-Dollar berechnet, um über 47% zulegen konnte. Im Jahresverlauf stets leicht ansteigende Renditen bei den US-Anleihen und ein ab August stetig schwächer werdender US-Dollar bremsten die steigenden Kurse bei den Aktien und den Rohstoffen aus. Unterm Strich konnte die positive Wertentwicklung des Fonds fortgesetzt werden. Im Berichtszeitraum gab es keine Marktgegebenheiten, die ein Abweichen von der Anlagestrategie oder eine temporäre Absicherung erforderlich machten.

Ausblick

Die volkswirtschaftlichen Daten haben sich in den vergangenen Wochen weiter stabilisiert und stellenweise sogar verbessert. Der Fonds 4 Jahreszeiten ist überwiegend im Wirtschaftsraum der USA investiert. Daher liegt unser Augenmerk auch auf der noch immer größten Volkswirtschaft. In den USA wird das Wirtschaftswachstum überwiegend vom inländischen Konsum getragen. Wie in der EU wurden auch in den USA enorme Fiskalprogramme, vor allem für Infrastrukturinvestitionen, auf den Weg gebracht. Durch den Wahlsieg der Demokraten und mit dem neuen US-Präsident Biden besteht die Möglichkeit auf weitere fiskalpolitische Maßnahmen. Von den wichtigsten Notenbanken wird mit ultraniedrigen Zinsen und weiteren Aufstockungen der Anleihekäufe der wirtschaftliche Aufschwung unterstützt. Die Bereitschaft, die Staatsverschuldung immer stärker über die Zentralbanken zu finanzieren, erscheint grenzenlos. Dieser duale Stimulus sorgt nicht nur in den wichtigsten Volkswirtschaften für enormen Rückenwind, sondern ist auch eine wichtige Unterstützung für die Kapitalmärkte

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

4 Jahreszeiten

- *Operationelle Risiken und Verwahrrisiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne aus Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021 lag die Wertentwicklung des 4 Jahreszeiten bei +1,86% in der Anteilklasse I und bei +1,72% in der Anteilklasse P. Die neu aufgelegte Anteilklasse T erzielte im Zeitraum vom 6. Juli 2020 (Datum der Gründung der Anteilklasse) bis zum 31. Januar 2021 eine Wertentwicklung von -1,95%¹.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

4 Jahreszeiten

Angaben zu wesentlichen Änderungen der Anlagebedingungen innerhalb des Geschäftsjahres

Die Allgemeinen Anlagebedingungen wurden letztmalig mit Wirkung zum 1. Februar 2020 aktualisiert.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gemäß §120 Abs. 6 KAGB in Verbindung mit §101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Mit Wirkung zum 6. Juli 2020 wurde die Anteilklasse T des Sondervermögens neu aufgelegt.

Wichtige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den Fonds wurde an die Franz Martz & Söhne Private Treuhand GmbH mit Sitz in D-Saarbrücken ausgelagert.

Grevenmacher, im Februar 2021

Der Vorstand der Axxion S.A.

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2021

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	26.268.917,15	100,13
1. Zertifikate	1.884.978,34	7,19
Euro	1.884.978,34	7,19
2. Investmentanteile	24.254.249,32	92,45
Euro	24.254.249,32	92,45
3. Bankguthaben	129.689,49	0,49
II. Verbindlichkeiten	-33.681,01	-0,13
III. Fondsvermögen	26.235.236,14	100,00

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	26.139.227,66	99,64
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	1.884.978,34	7,19
Zertifikate									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	38.297	23.853	1.799	EUR 49,2200	1.884.978,34	7,19
Investmentanteile							EUR	24.254.249,32	92,45
Gruppenfremde Investmentanteile									
iSh.Divers.Commo.Swap U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0H0728		ANT	63.683	47.541	6.615	EUR 16,8680	1.074.204,84	4,10
iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BKM4GZ66		ANT	43.087	33.089	8.903	EUR 30,3460	1.307.518,10	4,98
iShsII-\$ TIPS UCITS ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B1FZSC47		ANT	6.556	4.164	198	EUR 202,2500	1.325.951,00	5,05
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZS798		ANT	14.916	9.734	490	EUR 178,9550	2.669.292,78	10,18
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	65.718	46.243	7.732	EUR 59,9660	3.940.845,59	15,02
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BSKRJZ44		ANT	852.817	571.332	56.671	EUR 4,6770	3.988.625,11	15,20
Lycor MSCI World UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010315770		ANT	6.082	4.295	676	EUR 217,5100	1.322.895,82	5,04
Lycor MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0392494562		ANT	21.196	14.981	2.383	EUR 61,9280	1.312.625,89	5,00
MUL-Ly.Co.Re./Coco.CRB TR Namens-Anteile Acc.EUR o.N	LU1829218749		ANT	78.832	62.678	10.747	EUR 13,6660	1.077.318,11	4,11
MUL-Ly.Co.US Tr.10+Y(DR)U.ETF) Namens-Anteile Dis.USD o.N	LU1407890620		ANT	22.794	14.958	1.195	EUR 136,4700	3.110.697,18	11,86
SPDR Bi.Ba.10+Y.US.Tr.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYSZ5V04		ANT	107.563	72.021	6.955	EUR 29,0460	3.124.274,90	11,91
Summe Wertpapiervermögen							EUR	26.139.227,66	99,64
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	129.689,49	0,49
Kassenbestände							EUR	129.689,49	0,49
Verwahrstelle			EUR	129.689,49				129.689,49	0,49
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-33.681,01	-0,13
Verwaltungsvergütung			EUR	-19.665,39				-19.665,39	-0,08
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.570,19				-2.570,19	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-11.296,53				-11.296,53	-0,04
Sonstige Kosten			EUR	-148,90				-148,90	0,00
Fondsvermögen							EUR	26.235.236,14	100,00 ¹⁾
4 Jahreszeiten I									
Anzahl Anteile							STK	163.200,00	
Anteilwert							EUR	116,38	
4 Jahreszeiten P									
Anzahl Anteile							STK	1.989,74	
Anteilwert							EUR	116,06	
4 Jahreszeiten T									
Anzahl Anteile							STK	71.500,00	
Anteilwert							EUR	98,05	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

keine

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Februar 2020 bis 31. Januar 2021

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	140,28
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	203.632,90
Summe der Erträge	EUR	203.773,18

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-30,76
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-171.592,58
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.828,44
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-14.592,48
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.030,73
Summe der Aufwendungen	EUR	-205.074,99

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -1.301,81

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	347.389,40
2. Realisierte Verluste	EUR	6.547,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	353.937,16

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 352.635,35

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	536.597,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-580.415,82

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -43.818,03

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 308.817,32

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Februar 2020 bis 31. Januar 2021

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,71
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.477,76
Summe der Erträge	EUR	2.479,47

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,37
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.432,69
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-131,76
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-177,57
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-97,70
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.840,09

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -360,62

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.227,68
2. Realisierte Verluste	EUR	79,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	4.307,45

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.946,83

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.914,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-8.478,57

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -2.563,72

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.383,11

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten T

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 6. Juli 2020 (Datum der Gründung der Anteilklasse) bis 31. Januar 2021

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	51,75
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	49.557,39
Summe der Erträge	EUR	49.609,14

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-11,35
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-35.745,36
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.263,95
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.535,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.581,90
Summe der Aufwendungen	EUR	-43.137,59

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 6.471,55

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	39.940,57
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.173,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	38.767,51

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 45.239,06

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	67.057,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-86.268,37

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -19.210,84

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 26.028,22

4 Jahreszeiten I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Zwischenausschüttungen

2. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

4 Jahreszeiten

2020/2021

EUR	10.493.512,44
EUR	-11.892,00
EUR	8.279.837,00
EUR	-76.579,29
EUR	308.817,32
EUR	536.597,79
EUR	-580.415,82
EUR	<u>18.993.695,47</u>

4 Jahreszeiten P

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Zwischenausschüttungen

2. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

4 Jahreszeiten

2020/2021

EUR	114.225,82
EUR	-123,05
EUR	116.696,53
EUR	-1.259,26
EUR	1.383,11
EUR	5.914,85
EUR	-8.478,57
EUR	<u>230.923,15</u>

4 Jahreszeiten T

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	7.016.050,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>0,00</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	67.057,53
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-86.268,37

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres

4 Jahreszeiten

<u>2020/2021</u>	
EUR	0,00
EUR	7.016.050,00
EUR	-31.460,70
EUR	26.028,22
EUR	<u>7.010.617,52</u>

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	352.635,35	2,16
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	352.635,35	2,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	342.843,35	2,10
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	342.843,35	2,10
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	9.792,00	0,06
1. Zwischenausschüttung	EUR	9.792,00	0,06
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.01.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten P

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	3.946,83	1,98
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.946,83	1,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.827,44	1,92
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.827,44	1,92
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	119,39	0,06
1. Zwischenausschüttung	EUR	119,39	0,06
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.01.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten T

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	45.239,06	0,63
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	45.239,06	0,63

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.01.2021 berechnet.

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

4 Jahreszeiten P

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.01.2020 *)	Stück	1.000,61	EUR	114.225,82	EUR	114,16
31.01.2021	Stück	1.989,74	EUR	230.923,15	EUR	116,06

*) Datum der Fondsgründung: 05.03.2019

4 Jahreszeiten I

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.01.2020 *)	Stück	91.800,00	EUR	10.493.512,44	EUR	114,31
31.01.2021	Stück	163.200,00	EUR	18.993.695,47	EUR	116,38

*) Datum der Fondsgründung: 05.03.2019

4 Jahreszeiten T

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
31.01.2021 *)	Stück	71.500,00	EUR	7.010.617,52	EUR	98,05

*) Auflegedatum der Anteilscheinklasse: 06.07.2020

4 Jahreszeiten

4 Jahreszeiten

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse P	Anteilklasse T
Wertpapierkennnummer	A2PBDR	A2N68F	A2P3WL
ISIN-Code	DE000A2PBDR8	DE000A2N68F5	DE000A2P3WL0
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	5. März 2019	5. März 2019	6. Juli 2020
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 3,00%	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	100.000,- EUR	100,- EUR	100.000,- EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,10% p.a. (aktuell: bis zu 0,95% p.a.)	bis zu 1,10% p.a. (aktuell: bis zu 1,10% p.a.)	bis zu 1,10% p.a. (aktuell: bis zu 0,95% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Januar 2021

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

4 Jahreszeiten

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 29. Januar 2021 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. Januar 2021 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Januar 2021 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 7 entnommen werden.

4 Jahreszeiten

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,10% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall eine jährliche Vergütung von bis zu 0,90% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Absatz abgegolten.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,05% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge (unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs) können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen legt die Gesellschaft die während des Geschäftsjahres für Rechnung des OGAW-Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die realisierten Veräußerungsgewinne im OGAW-Sondervermögen wieder an.

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen I und P des Sondervermögens ausgeschüttet, die Erträge der Anteilklasse T werden thesauriert.

4 Jahreszeiten

Erläuterung 6 – Angaben nach der Derivateordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 99,64%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem „qualifizierten Ansatz“ ermittelt:

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	80,69%
größter potenzieller Risikobetrag	114,91%
kleinster potenzieller Risikobetrag	47,23%

Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,01

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

60%	BofA Merrill Lynch Global Broad Market
40%	MSCI World

Erläuterung 7 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
4 Jahreszeiten I	163.200,00	116,38 EUR
4 Jahreszeiten P	1.989,74	116,06 EUR
4 Jahreszeiten T	71.500,00	98,05 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
4 Jahreszeiten I	1,24%	0,00%
4 Jahreszeiten P	1,39%	0,00%
4 Jahreszeiten T *	1,37%	0,00%
* annualisiert		

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

4 Jahreszeiten

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungs- satz	Angefallener Ausgabe- aufschlag	Angefallener Rücknahme- abschlag
iSh.Divers.Commo.Swap U.ETF DE Inhaber-Anteile	0,46%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs Core MSCI EM IMI U.ETF Registered Shares o.N.	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-\$ TIPS UCITS ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Registered Shares o.N.	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor MSCI World UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-Ly.Co.Re./Coco.CRB TR Namens-Anteile Acc.EUR o.N	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-Ly.Co.US Tr.10+Y(DR)U.ETF) Namens-Anteile Dis.USD o.N	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR Bl.Ba.10+Y.US.Tr.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

4 Jahreszeiten P

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Depotgebühr	-56,63 EUR

4 Jahreszeiten I

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Depotgebühr	-4.655,42 EUR

4 Jahreszeiten T

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Depotgebühr	-1.717,72 EUR

4 Jahreszeiten

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021 belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen auf:

	Transaktionskosten
4 Jahreszeiten I	7.468,24 EUR
4 Jahreszeiten P	74,44 EUR

Für die neu aufgelegte Anteilklasse T belaufen sich diese Kosten im Zeitraum vom 6. Juli 2020 (Datum der Gründung der Anteilklasse) bis zum 31. Januar 2021 auf 330,49 EUR.

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 8 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

4 Jahreszeiten

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 9 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

4 Jahreszeiten

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 (Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR 2.771
davon variable Vergütung:	TEUR 210
Gesamtsumme:	TEUR 2.981

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 43 (inkl. Vorstände)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 (Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR 1.354
davon Führungskräfte:	TEUR 1.354

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Fonds an die Franz Martz & Söhne Private Treuhand GmbH ausgelagert.

Angaben zur Vergütung desdelegierten Portfoliomanagers

Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	643 TEUR
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	643 TEUR
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	0 TEUR
Anzahl der Mitarbeiter, die eine variable Vergütung erhalten haben:	7

Quellen zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers: Gemäß Auskunft der Franz Martz & Söhne Private Treuhand GmbH für das Geschäftsjahr 2019.

Erläuterung 10– Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

4 Jahreszeiten

Erläuterung 11 – Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der jüngsten Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen 4 Jahreszeiten auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des 4 Jahreszeiten sichergestellt ist.

Grevenmacher, im Februar 2021

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher (Luxemburg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens 4 Jahreszeiten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Axxion S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Axxion S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Axxion S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Axxion S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Axxion S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Axxion S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 23. April 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Lehmann
Wirtschaftsprüfer